

Kingdom Hearts Die Reise der Liebe. Kapitel 1

von Salia

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz31/quiz/1346351923/Kingdom-Hearts-Die-Reise-der-Liebe-Kapitel-1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Die Liebe zwischen 2 niemanden und 2 jemanden. Wird die Liebe siegen?

Kapitel 1

Kapitel 1: Das Erwachen der Liebenden.

‘Roxas.. Roxas.. Hilf uns. Hilf uns. Bitte helft uns...’ diesen Satz, hörte ich stets. Wer ist die mysteriöse Stimme? Sie klang so Lieblich, so wie ein Engel. Gedanken verloren ging ich durch die Gassen von Twilight Town, ich wollte mich mit meinen Freunden treffen, da die Sommerferien ja bald vorbei sind. Hayner, Pence, Olette und Yuna warteten schon auf mich. ‘Tut mir Leid für die Verspätung, mir gehen momentan so viele Dinge durch den Kopf, ich weiß gar nicht wo ich anfangen soll.’ ‘Ist doch nicht schlimm, Hauptsache du bist gekommen.’ Sagte Yuna mit einem Lächeln auf den Lippen. Ich lächelte zurück, Yuna war meine Freundin und bei Ihr Passierten auch die ganze Zeit so seltsame Dinge wie bei mir. ‘Auf geht s wir wollten doch den Aufsatz schreiben, also gehen wir mal den 7 Wundern von Twilight Town auf den Grund!’ Sagte Yuna ganz entschlossen. Also machten wir uns auf den Weg. Nach dem wir mit dem Zug im Abendrot-Viertel ankamen und bemerkten das alle Wunder nur ‘Schwindel’ sei fuhren wir nach Hause. Das letzte wunder war nämlich das alte Herrenhaus bei uns. ‘Du Roxas..’ Sagte Yuna Vorsichtig, und lehnte sich an mich. ‘Was ist denn?’ ‘Werden du und ich immer so Zusammen bleiben?’ ‘Das weiß ich nicht.’ ‘Ich sah immer ein Jungen und einen Mädchen in meinen Träumen, der Junge ähnelt dir wirklich sehr Roxas, aber woraus ich eigentlich wollt ist, auch wenn wir mal getrennte Wege gehen werden sollten, sollten wir auf jedenfalls Freunde bleiben. Oder etwa nicht?’ Fragte Yuna mich, mit einem Lächeln. Ich nickte und gab Ihr einen Kuss auf die Stirn. ‘Roxas, Yuna, es ist bald soweit, bald seht Ihr uns...’ sagte wieder diese mysteriöse Stimme, Yuna und ich fassten uns am Kopf. ‘Roxas, was hat das zu bedeuten?’ ‘Ich weiß es nicht.’ ‘Roxas, du und ich gehen heute noch zum Geisterhaus, ich will das letzte Wunder erforschen.’ ‘Ich bin dabei.’ Nach dem wir angekommen sind, sind Yuna und ich ohne den anderen Bescheid zu geben, zum alten Herrenhaus gelaufen, und da Passierte es auch wieder, es tauchten Mysteriöse Wesen auf, die uns angriffen. ‘Schon wieder...’ sagte ich und Yuna nickte nur, und dann Erschien Plötzlich wieder dieses Schwert was aussah wie ein Schlüssel. ‘Schwing das Schlüsselschwert und rette uns Roxas.’ Hörte ich die Stimme wieder Sagen. Und Yuna hatte 2 Pistolen, mit der sie Meisterhaft umgehen konnte. Sie und ich Kämpften gegen die Gegner, und wir besiegten sie Schließlich. Ich sah eine Erinnerung, von dem Jungen. Er zielte mit dem Schwert auf das Schlüsselloch, ich überlegte nicht lang und tat dies auch. Da öffnete sich das Tor. Yuna und ich rannten rein, als wir drinnen waren kam sie erst mal in mein arm. ‘Alles in Ordnung?’ ‘Mir geht s gut, aber wie sieht es mit dir aus Roxas?’ ‘Alles in Ordnung.’ Sie nickte beruhigt. Yuna und ich erforschten das Haus, in der Bibliothek entdeckte Yuna eine Zeichnung auf dem Tisch, sie überlegte Kurz und zeichnete eine Krone rein, und auf einmal war der Boden weg und Yuna saß eine Etage tiefer. ‘Au, hätte man mich wenigstens nicht warnen können?’ sagte sie etwas genervt, ich grinste nur und half Ihr auf. Sie und ich gingen weiter in einem Raum, wo ein Computer war, wir schauten uns um, da fiel Ihr auf, dass Daten von Jemand drauf gespeichert waren. Sie tippte mich an und zeigte es mir. Als sie und ich uns um treten standen da 2 Personen, mit einer Schwarzen Kutte, ich überlegte,

und da viel es mir ein. ?Axel, Jessica..? ?Du kannst dich an uns Erinnern Roxas? Aber leider etwas zu ?Bitte hört auf, wir können doch nicht dafür dass wir unser Gedächtnis verloren hatten.? ?Denkst du Yuna, aber Ihr seid doch gegangen und habt uns verraten.? Sagte Jessica. Yuna schaute mich an und nickte. ?Besiegt sie und kommt zu uns...? sagte die Stimme wieder, und wir nickten. Also traten wir im Kampf gegen die beiden an und wir gewannen, sie sind Verschwunden und eine Tür öffnete sich. ?Es ist soweit Roxas. Jetzt sehen wir endlich die, die uns Ruft.? ?Ja..? Wir Schritten voran. ?Donald?.. Goofy?? sagte Yuna. Sie schaute zu mir, ich nahm sie an der Hand. ?Komm wir müssen weiter.? Sagte ich und sie nickten. Wir kamen in einem Großen Raum, wo eine Große Blüte war. Und da tauchte auch schon ein Mann auf, ich zog Yuna hinter mich. ? Wer bist du?? ?Mein Name ist DiZ, ich bin ein Diener der Welten.? ?Was willst du von uns?? ?Nichts ich wollt euch nur noch ein letztes Mal sehen.? Sagte der Mann und verschwand. Die Blüte ging auf einmal auf, und da sahen wir 2 Personen, ein Junge und ein Mädchen. ?Sora.. Nadine...? sagte Yuna. Sie zuckte kurz zusammen und drehte sich zu mir um. ?Ich weiß jetzt wer uns gerufen hat Roxas! Es war Nadine.? Sagte sie. Ich nickte, ich schaute zu Sora. ?Ich beneide dich Sora, du hast so viele Freunde.? Und auf einmal wurde alles weiß um mich.

Kingdom Hearts Die Reise der Liebe. Kapitel 2

von Salia

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz31/quiz/1346425604/Kingdom-Hearts-Die-Reise-der-Liebe-Kapitel-2>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Hier das 2te Kapitel.

Asu und nicht Wunder, ich lass Kairi ganz raus, denn in Kingdom Hearts hass ich die wie die Pest. xD

Kapitel 1

Kapitel 2 Endlich Erwacht.

?SORA! NADINE! WACHT AUF! Hörst du eine bekannte Stimme rufen, ich machte die Augen auf und hab mich erst mal gestreckt, Donald und Goofy lachten, ich schaute die beiden an und sprang auf die beiden zu und umarmte sie. ?Endlich sehen wir uns wieder, aber sagt mal? Wo ist Nadine?? ?Ich bin hier.? Sagte sie. Und kam ebenso schlaftrunken aus dem Ding. ?Na, hast du gut geschlafen?? ?Wie ein Stein.? Sagte sie und lächelte mich an. Sie guckte um sich und sagte: ?Wisst Ihr was das hier für ein Ort ist?? ?Nein leider nicht.? Meinten Goofy und Donald. ?Naja wie dem auch sei, ICH WILL JETZT AUCH NE UMARMUNG! sagte sie, wir lächelten sie an und, Donald und Goofy umarmten sie, ich kam zu ihr richtig extrem nah sie guckt mich an und meinte: ?Willst du das ich umfalle?? ?Nein ich halt dich doch. Ich will was anderes von dir.? ?Ahhh ich weiß was du möchtest.? Ich zog sie an mich, und küsste sie, als ich den Kuss löste standen Donald und Goofy da und schauten uns doof an. ?Seit wann küsst Ihr euch denn?? ?Schon länger aber so dass es keiner mitbekommt.? Sagten Nadine und ich, und zwinkerten dabei. ?Naja, ich würde mal sagen wir sollten hier so schnellst wie möglich raus, ich will endlich wissen wo wir hier sind, und eins noch.. Wo ist eigentlich Jiminy?? fragte Nadine. ?Ich bin hier.? ?Du sag mal, weißt du wo wir sind?? ?Nein leider nicht.? ?Was sagt denn dein schlaues Tagebuch?? fragte Donald. Jiminy holte das Tagebuch raus und sah kurz geschockt aus. ?Da steht drin; Ich liebe dich Yuna.? ?Ich liebe dich Yuna?? fragte ich. ?Der Name kommt mir bekannt vor.? ?Echt woher?? ?Der Witz daran ist, ich hab keine Ahnung.? Sagte Nadine. Ich sah sie mit einem seltsamen Lächeln an. ?Man lässt raus hier, der Ort läuft mir eiskalt den Rücken runter.? Sagte sie und ging. ?Weißt du wo du lang musst?? ?Ich find schon einen Weg... KOMMT IHR?? Rief sie, wir lachten und gingen ihr hinterher. Als wir draußen waren, schauten wir uns um. ?Hübsch ist es ja hier oder?? ?Willst du hier bleiben?? fragte ich sie mit einem schelmischen Grinsen. Sie schaute mich sehr verdattert an und meinte: ?Willst mich los werden?? ?Eigentlich ja nicht.? Sagte ich mit einem frechen Grinsen und die Arme hinterm Kopf. ?Und uneigentlich?? ?Und uneigentlich hab ich Sachen mit dir vor die hier 2 anwesende nicht mit bekommen sollen.? Sagte ich und zwinkerte. ?Du hast doch nicht mehr alle Latten am Zaun.? Sagte sie und grinste. ?Wollt Ihr hier Wurzelschlagen oder wollen wir nicht lieber hier weg?? fragte Donald. ?Also ich hab nichts gegen Wurzelschlagen.? Sagte Nadine frech. Donald ärgerte sich tierisch über diesen Spruch. Wir verließen also die Lichtung von dem Haus, und kamen in eine Stadt, wir schauten uns um, war eigentlich eine sehr schöne Stadt. ?Mir kommt das irgendwie so bekannt vor.? Sagte Nadine. Ich nickte nur zustimmend. Wir gingen weiter durch ein Tor, und da sahen wir 3 Personen. 2 Jungs und ein Mädchen. Wir schauten uns noch mal um. Nadine stand da und überlegte, ich lehnte mich zu ihr und starrte sie solange an bis sie mich bemerkte, sie drehte den Kopf in meine Richtung, sie ist erst mal ein Schritt zurück gegangen. ?Mensch Sora, erschreck mich doch nicht so.? Ich grinse nur wieder schelmisch. ?Wer seid Ihr?? fragte uns dann der eine Junge, mit den blonden Haaren. ?Ich bin Sora, das Mädchen hier ist Nadine, und die zwei sind Donald und Goofy, und Ihr seid?? ?Ich bin Hayner.? Sagte der blonde Junge. ?Ich

bin Pence, freut mich euch kennen zu lernen.? Sagte der etwas Korpulentere. ?Uns freut es auch.?
Nadine. ?Und ich bin Olette.? Sagte das Mädchen lächelnd. ?Was wollt Ihr hier?? fragte und Hayner.
?Wir wollten nur mal wissen was hier ist.? ?Jetzt wisst Ihr es, es ist unser Treffpunkt jetzt könnt Ihr
auch gehen.? ?Warum so unfreundlich?? fragte Nadine auch etwas sehr unfreundlich. ?Hehe, sie meint
das nicht so.? sagte ich und haute Nadine, eine rüber. ?Auu, wofür war das jetzt?? fragte sie, doch ich
zuckte nur Schultern und grinste dabei. ?Mhh, ich weiß nicht warum aber Ihr 2 kommt uns so Vertraut
vor.. Wie waren eure Namen noch mal?? ?Sora.? ?Nadine.? ?Mh,? sagte das Mädchen.
Wo sind wir hier? Es ist alles echt Seltsam..